



Wir tischten auf, was das Haus zu bieten vermochte . . .

Tante Minchen und Tante Finchen hatten natürlich Hunger nach ihrer fast 14stündigen Reise. Wir tischten auf, was das Haus zu bieten vermochte; es waren allerdings nur ein paar Zwiebäcke und eine Flasche Johannisbeerwein da. Da wir viel außer dem Hause sind, leben wir sozusagen nur für den Tag.

Das machte natürlich auf die Tanten keinen guten Eindruck — sie marschierten in geschlossenem Zuge in mein Arbeitszimmer, das zu ihrer Verfügung gestellt worden war. Und da hörten wir sie den größten Teil der Nacht leise murmeln, während sie ihre unzähligen Kartons und Taschen auspackten.

Jetzt fühlen sie sich indessen ganz wie zu Hause. Nicht meine Frau und ich sind es, die unsere Wohnung bewohnen, sondern Tante Minchen und Tante Finchen. Früh um sechs wollen sie heißes Wasser haben, nicht etwa zum Grog oder zum Rasieren, sondern zu ihrem Emser Wasser auf nüchternen Magen. Um sieben wollen sie Frühstück haben — Hafergrütze und Milch — um elf Kaffee, um eins Mittag, um vier Kaffee, um acht Abendbrot — Hafergrütze und Milch. Um neun Uhr soll alles ruhig sein.

Meine Frau und ich sind ganz auf den Kopf gestellt. Und mein Arbeitszimmer auch. Seine Wände sind mit Frauentrachten aus dem Anfang des Jahrhunderts behangen; über meinem Rasierspiegel hängen zwei falsche Zöpfe — Tante Minchen und Tante Finchen machen die Bubenkopfmode nicht mit — sie werden nur abends oder für die Straße angesteckt; ein Bild, das Eva im Paradiese darstellt, ist gegen die Wand gekehrt; das Tischtelefon ist ausgeschaltet, um nicht zu stören; meine Papiere sind geordnet — bezahlte Rechnungen auf einem kleinen Stoß, die unbezahlten auf einem größeren dito.

Die lieben Tanten fühlen sich, wie gesagt, ganz wie zu Hause; d. h. im Hause. Außer dem Hause sind sie sehr unsicher. Wenn meine Frau oder ich nicht mitgingen, fürchte ich, würden sie schon im Hausflur den Weg verlieren. Ich habe tatsächlich meiner Frau den Vorschlag gemacht, daß wir sie mal weit, weit weg in einen ganz anderen Stadtteil führen und dann plötzlich verschwinden sollten — nur um zu sehen, wie es abläuft. Natürlich war meine Frau nicht dafür zu haben

Jawohl, unsicher sind sie, aber handeln können sie.